

§ 1 ALLGEMEINES	1
A. Einführung	1
I. Bedeutung des Strafprozessrechts für das Examen	1
II. Grundsätzliches zur Beantwortung strafprozessualer Fragen	1
B. Grundsätzliches zum Strafverfahren und zur Strafprozessordnung (StPO)	3
I. Der Aufbau der StPO und sonstige Rechtsquellen	3
II. Überblick über den Ablauf des Strafverfahrens	4
1. Ermittlungsverfahren	5
2. Zwischenverfahren	6
3. Hauptverfahren	6
C. Die Maximen des Strafverfahrens	6
I. Das Oficialprinzip	7
1. Grundsatz	7
2. Einschränkungen	7
3. Ausnahmen	7
II. Das Akkusationsprinzip	7
III. Das Legalitätsprinzip	8
1. Grundsatz	8
2. Opportunitätsprinzip	8
IV. Der Untersuchungsgrundsatz	8
V. Das Beschleunigungsgebot	9
VI. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	10
VII. Die Grundsätze der Mündlichkeit und Unmittelbarkeit	10
1. Das Mündlichkeitsprinzip, § 261	10
2. Der Unmittelbarkeitsgrundsatz, §§ 226, 250 S. 2, 261	10
VIII. Der Öffentlichkeitsgrundsatz	11
IX. Der Grundsatz „in dubio pro reo“	11
X. Sonstige aus dem Rechtsstaatsprinzip folgende Grundsätze	12
1. Gebot des fairen Strafverfahrens	12
2. Anspruch auf den gesetzlichen Richter, Art. 101 I S. 2 GG	12
3. Anspruch auf rechtliches Gehör, Art. 103 I GG	12
4. Doppelbestrafungsverbot, Art. 103 III GG	12
§ 2 DER ABLAUF DES STRAFVERFAHRENS	14
A. Das Vorverfahren, §§ 151 - 177	14
I. Die Einleitung des Vorverfahrens	14
1. Möglichkeiten der Ingangsetzung	14
a) Strafanzeige gemäß § 158 I S. 1 Alt. 1 i.V.m. § 160 I Alt. 1	14
b) Strafantrag gemäß § 158 I S. 1 Alt. 2 i.V.m. § 160 I Alt. 1	14
c) Einleitung des Verfahrens aufgrund amtlicher Wahrnehmung	14
d) Einleitung des Ermittlungsverfahrens bei Antragsdelikten	15
2. Vorliegen eines Anfangsverdachts	15
II. Die Verfahrensbeteiligten	16
1. Der Beschuldigte	16
a) Begriff des Beschuldigten	16
b) Die Rechte des Beschuldigten im Vorverfahren	19
c) Die Pflichten des Beschuldigten	20

2. Staatsanwaltschaft	22
a) Aufgabe der Staatsanwaltschaft	22
b) Organisation der Staatsanwaltschaft	22
c) Weisungsgebundenheit des Staatsanwalts	22
d) Ablehnung eines Staatsanwalts wegen Befangenheit	23
3. Stellung der Polizei	23
a) Die Polizei als Ermittlungsbehörde	23
b) Weisungsrecht der Staatsanwaltschaft gegenüber der Polizei	24
c) Besondere Eingriffsbefugnisse der Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft	24
4. Ermittlungsrichter	25
5. Verteidiger (§§ 137 - 149)	26
a) Stellung des Verteidigers	26
b) Notwendige Verteidigung	27
c) Rechte des Verteidigers	28
d) Ausschluss des Verteidigers	29
III. Durchführung der Ermittlungen	29
1. Vernehmung des Beschuldigten	29
a) Verstoß gegen die §§ 100a, 100b	30
b) Verstoß gegen §§ 163a, 136 I	30
c) Verstoß gegen §§ 163a III S. 2, IV S. 2, 136a I	31
d) Allgemeines Verbot verdeckter Befragungen	31
e) Verstoß gegen "nemo tenetur-Grundsatz"	31
f) Recht auf informationelle Selbstbestimmung	32
g) Sonstige rechtsstaatliche Grenzen	32
2. Identitätsfeststellung, §§ 163b, 163c	33
3. Einrichtung von Kontrollstellen, § 111	33
4. Speicherung und Abgleich von Daten aus Kontrollen, § 163d	34
5. Ausschreibung zur Beobachtung bei polizeilichen Kontrollen, § 163e	34
6. Unterbringung des Beschuldigten zur Beobachtung, § 81	34
7. Körperliche Untersuchung; Blutprobe, § 81a	34
8. Lichtbilder und Fingerabdrücke, § 81b	35
9. Untersuchung anderer Personen, § 81c	35
9a. Molekulargenetische Untersuchung, §§ 81e ff.	36
a) Untersuchung in anhängigen Strafverfahren	36
b) DNA-Identitätsfeststellung in künftigen Strafverfahren, § 81g	37
10. Durchsuchung, §§ 102 ff.	38
a) Durchsuchung beim Verdächtigen, § 102	38
b) Durchsuchung bei anderen Personen, § 103	38
c) Verfahren	39
11. Ausschreibung zur Festnahme, §§ 131, 145f	39
12. Beschlagnahme und Sicherstellung §§ 94 ff., 111b ff.	40
a) Beschlagnahme von Beweismitteln, §§ 94 ff.	40
b) Beschlagnahme von Postsendungen	42
c) Beschlagnahme von Führerscheinen	43
d) Beschlagnahme zur Sicherung der Einziehung oder Unbrauchbarmachung, §§ 111b ff.	44
13. Telekommunikationsüberwachung, §§ 100a ff.	44
14. Großer und kleiner Lauschangriff, §§ 100c ff.	46
15. Rasterfahndung, §§ 98a, 98b	47
16. Datenabgleich, § 98c	48
17. Einsatz Verdeckter Ermittler, §§ 110a ff.	48
18. Rechtsschutz gegen Zwangsmittel	49
IV. Untersuchungshaft, § 112 I	51
1. Formelle Voraussetzungen der Anordnung der Untersuchungshaft	51
2. Materielle Voraussetzungen des Haftbefehls	52
3. Rechtsschutz des Betroffenen	54
V. Einstweilige Unterbringung, § 126a	55

VI. Vorläufige Festnahme, § 127	55
1. Festnahme nach § 127 I	55
2. Festnahme nach § 127 II	56
3. Rechtsschutz des Betroffenen	56
VII. Abschluss des Vorverfahrens	56
1. Überblick	56
2. Einstellung gemäß § 170 II	56
a) Fehlen einer Prozessvoraussetzung	57
b) Einstellung aus tatsächlichen Gründen	57
c) Einstellung aus materiell-rechtlichen Gründen	57
3. Einstellung aus Opportunitätsgründen	58
a) Einstellung nach § 153	58
b) Einstellung nach § 153a	59
c) Einstellung nach §§ 154, 154a wegen unwesentlicher Nebendelikte	60
d) Einstellung nach §§ 153c, 154b	60
e) Sonstige Einstellungsmöglichkeiten	60
f) Kronzeugenregelung	61
4. Klageerzwingungsverfahren	62
5. Anklage oder Strafbefehl	63
B. Zwischenverfahren, §§ 199 - 211	63
I. Einleitung des Zwischenverfahrens	63
1. Gang des Verfahrens	63
2. Sachliche Zuständigkeiten in der ersten Instanz	65
a) Sachliche Zuständigkeit	66
aa) Amtsgericht	66
bb) Landgericht	66
cc) Oberlandesgericht	67
dd) Verbindung mit Gericht höherer Instanz	67
b) Örtliche Zuständigkeit	68
aa) Ordentliche Gerichtsstände	68
bb) Außerordentliche Gerichtsstände	68
II. Entscheidung des Gerichts	69
1. Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens, § 204 I	69
2. Einstellung des Verfahrens aus Opportunitätsgründen	69
3. Vorläufige Einstellung, § 205	69
4. Eröffnung des Hauptverfahrens durch "Eröffnungsbeschluss", §§ 203, 207	70
a) Eröffnungsbeschluss	70
b) Änderung der Anklage nach § 207 II	70
5. Fehlende sachliche Zuständigkeit, § 209 I, II	70
III. Rechtsfolge: Rechtshängigkeit	71
1. Begriff der strafprozessualen Tat i.S.d. § 264 I	71
2. Bedeutung des strafprozessualen Tatbegriffs	71
C. Hauptverfahren, §§ 212 - 295	72
I. Prozessvoraussetzungen	72
1. Begriff	73
2. Wichtigste Prozessvoraussetzungen	73
a) Deutsche Gerichtsbarkeit	73
b) Rechtsweg, § 13 GVG	73
c) Zuständigkeit	73
d) Immunität	74
e) Strafmündigkeit	74
f) Verhandlungsfähigkeit	74
II. Vorbereitung der Hauptverhandlung, §§ 212 ff.	77
III. Formaler Ablauf der Hauptverhandlung	78
1. Aufruf der Sache	78
2. Vernehmung zur Person	79

3. Verlesung des Anklagesatzes.....	79
4. Mitteilung bezüglich Verständigung i.S.v. § 257c	79
5. Vernehmung des Angeklagten.....	79
6. Beweisaufnahme.....	80
7. Schlussplädoyers	80
8. Beratung und Abstimmung	80
9. Urteilsverkündung	80
IV. Berufsrichter und ehrenamtliche Richter	80
1. Berufsrichter	81
2. Laienrichter	81
3. Ausschluss und Ablehnung von Richtern	81
a) Ausschluss eines Richters kraft Gesetzes	81
b) Ablehnung eines Richters	83
aa) Besorgnis der Befangenheit.....	83
bb) Verfahren der Ablehnung.....	84
V. Verhandlungsleitung durch den Vorsitzenden	84
1. Sachleitung	84
2. Fragerechte.....	86
3. Erklärungsrecht der Verfahrensbeteiligten.....	87
4. Hinweispflicht des Gerichts gemäß § 265.....	88
5. Unterbrechung und Aussetzung der Hauptverhandlung.....	89
VI. Anwesenheit der Verfahrensbeteiligten	90
1. Anwesenheitspflicht des Richters	90
2. Anwesenheit des Angeklagten.....	91
a) Grundsätzliches.....	91
b) Ausnahmen	91
3. Anwesenheit der übrigen Verfahrensbeteiligten	93
VII. Öffentlichkeit der Hauptverhandlung.....	93
1. Öffentlichkeitsgrundsatz.....	93
2. Verbot des § 169 I S. 2 GVG	94
3. Verbot der unzulässigen Erweiterung der Öffentlichkeit.....	94
VIII. Mündlichkeit der Hauptverhandlung.....	95
1. Grundsätzliches	95
2. Besonderheiten	96
IX. Beweisaufnahme in der Hauptverhandlung	96
1. Strengbeweis- und Freibeweisverfahren	96
a) Strengbeweis.....	96
b) Freibeweis	97
2. Allgemeine Grundsätze der Beweisaufnahme.....	99
3. Grundlagen der Beweisaufnahme	100
a) Grundsatz der Beweisaufnahme von Amts wegen, § 244 II	100
b) Beweisanträge in der Hauptverhandlung.....	101
aa) Begriff des Beweisantrags.....	101
bb) Abgrenzung zum Beweisermittlungsantrag.....	102
cc) Ablehnung von Beweisanträgen	103
dd) Systematik der Ablehnungsgründe	103
ee) Ablehnungsgründe bei nicht präsenten Beweismitteln	103
ff) Ablehnung von Beweisanträgen bei präsenten Beweismitteln	106
4. Arten der Beweismittel	107
a) Zeugen, §§ 48 ff.	107
aa) Begriff	107
bb) Ladung der Zeugen	109
cc) Pflichten des Zeugen	109
dd) Formaler Ablauf der Zeugenvernehmung	110
ee) Zeugnisverweigerungsrechte	111
ff) Notwendigkeit einer Aussagegenehmigung	115
gg) Auskunftsverweigerungsrecht	116

b) Sachverständigenbeweis, §§ 72 ff.	117
aa) Begriff	117
bb) Ablehnung des Sachverständigen	118
cc) Pflichten des Sachverständigen	118
dd) Auswertung des Gutachtens	118
c) Urkundenbeweis, §§ 249 ff.	119
aa) Urkundenbegriff und Arten von Urkunden	119
bb) Einführung des Urkundenbeweises in den Prozess; Zulässigkeit des Urkundenbeweises	119
d) Augenscheinsbeweis, §§ 86 ff.	119
5. Grundsatz der Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme	120
a) Allgemeines	120
b) Ausnahmen vom Grundsatz der persönlichen Vernehmung	120
aa) Verlesung von Protokollen nach § 251	121
bb) Verbot der Verlesung nach § 252 bei Bestehen eines Zeugnisverweigerungsrechts	122
cc) Verlesung des Protokolls nach § 253	125
dd) Verlesung des Protokolls über Geständnisse und bei Widersprüchen nach § 254	125
ee) Verlesung von behördlichen Erklärungen und ärztlichen Gutachten nach § 256	126
ff) Allgemeiner Vorhalt	126
6. Sonderproblem der Verwertung des Wissens von Ermittlungsgehilfen	127
a) Problematik	127
b) „Sperrung“ von Ermittlungsgehilfen in der Hauptverhandlung	128
7. Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbot	130
a) Grundlegendes	130
b) Gesetzliche Beweisverwertungsverbote	132
aa) Überblick	132
bb) Beweisverwertungsverbot bei verbotenen Vernehmungsmethoden, § 136a III S. 2	133
c) Nicht im Gesetz geregelte Beweisverwertungsverbote	137
aa) Fehlen der Zeugenbelehrung bei Angehörigen i.S.d. § 52	138
bb) Aussage eines nach §§ 53, 53a zur Zeugnisverweigerung Berechtigten	138
cc) Aussage eines Zeugen trotz Fehlens einer Aussagegenehmigung nach § 54	139
dd) Fehlen der Belehrung eines Zeugen über das Auskunftsverweigerungsrecht nach § 55 II	139
ee) Fehlen einer Belehrung des Beschuldigten nach § 136 I S. 2	140
ff) Fehlen der Belehrung des Beschuldigten nach § 243 V S. 1	141
gg) Verwehrung der Verteidigerbefragung	142
hh) Beweisverwertungsverbot aus § 252	142
ii) Verstoß gegen das Beschlagnahmeverbot des § 97 I	142
jj) Telekommunikationsüberwachung, §§ 100a ff.	143
kk) Verstoß gegen Voraussetzungen des § 81a bei körperlichen Untersuchungen	143
ll) Grundrechtliche Verwertungsverbote bei Verletzung der Intimsphäre	144
d) Sonderproblem: Fernwirkung von Beweisverwertungs-verbotten	145
8. Schluss der Beweisaufnahme	146
9. Grundsatz "in dubio pro reo"	146
X. Schlussvorträge	148
1. Schlussvortrag des Staatsanwalts	148
2. Besondere Verfahrensarten	148
3. Schlussvortrag des Verteidigers	148
4. Schlusswort des Angeklagten	149
XI. Protokoll über die Hauptverhandlung	149
XII. Verständigungen im Strafprozess	150
1. Vorgeschichte	151
a) Ansätze der Literatur	151
b) Vorgaben des BVerfG	151
c) Grundsätze des BGH zum „deal“	152
d) Forderung nach gesetzlichen Regelungen	152

2. Gesetz zur Regelung der Verständigung im Strafverfahren	153
a) Erörterung mit den Verfahrensbeteiligten, § 257b	153
b) Inhalt und Verfahren bei Verständigungen, § 257c	154
c) Verständigungen im Vorfeld	155
d) Transparenzgebot, § 243 IV	155
e) Protokollierung, § 273	156
f) Kein Rechtsmittelverzicht, § 257c II S. 3	156
g) Urteil des BVerfG zu den sog. „informellen Absprachen“	156
XIII. Urteil	157
1. Urteilsberatung	157
2. Inhalt des Urteils	158
3. Urteilsverkündung	159
4. Wirkung des Urteils, Rechtskraft	159
a) Formelle und materielle Rechtskraft	159
b) Wesen der Rechtskraft	161
c) Nichtige Urteile	161
§ 3 BESONDERE VERFAHRENSARTEN	162
I. Strafbefehlsverfahren, §§ 407 - 412	162
1. Zulässigkeit	162
2. Entscheidung des Gerichts	163
3. Rechtsbehelf gegen den Strafbefehl	163
II. Beschleunigtes Verfahren, §§ 417 ff.	164
1. Voraussetzungen des beschleunigten Verfahrens	164
2. Besonderheiten des beschleunigten Verfahrens	165
III. Privatklage, §§ 374 - 394	165
1. Voraussetzungen des Privatklageverfahrens	166
2. Vorgehensweisen für den Betreiber der Privatklage	167
IV. Nebenklage, §§ 395 - 402	167
1. Voraussetzungen der Nebenklage	167
2. Entscheidung des Gerichts	168
3. Stellung des Nebenklägers	169
V. Adhäsionsverfahren, §§ 403 - 406c	169
1. Voraussetzungen des Adhäsionsverfahrens	169
2. Entscheidung des Gerichts	170
3. Stellung des Geschädigten	170
§ 4 RECHTSBEHELFE	171
I. Allgemeine Grundlagen	171
1. Arten von Rechtsbehelfen	171
2. Verbot der "reformatio in peius"	171
3. Überblick über die Instanzenzüge	172
II. Berufung, §§ 312 - 332	173
1. Zulässigkeit der Berufung	173
a) Auslegung des Rechtsmittels	173
b) Statthaftigkeit	173
c) Annahme	174
d) Anfechtungsberechtigung	174
e) Beschwer	174
f) Form der Einlegung	175
g) Berufungsfrist	175
h) Kein Rechtsmittelverzicht	175
i) Zuständiges Berufungsgericht	176

2. Prüfung der Rechtzeitigkeit durch das erstinstanzliche Gericht	176
3. Entscheidung des Berufungsgerichts	176
a) Vorprüfungen.....	176
b) Berufungshauptverhandlung.....	177
c) Entscheidung des Berufungsgerichts aufgrund der Hauptverhandlung.....	177
III. Revision, §§ 333 - 358.....	177
1. Zulässigkeit der Revision	177
a) Statthaftigkeit.....	177
b) Einlegungsberechtigung.....	178
c) Beschwer.....	178
d) Form der Revisionseinlegung	178
e) Einlegungsfrist.....	178
f) Revisionsbegründung	178
aa) Äußere Form der Revisionsbegründung	179
bb) Revisionsbegründungsfrist	179
cc) Revisionsgründe	179
g) Zuständiges Revisionsgericht	180
aa) Revisionszuständigkeit des Oberlandesgerichts.....	180
bb) Revisionszuständigkeit des BGH	180
h) Rechtsmittelverzicht	181
2. Begründetheit der Revision.....	181
a) Allgemeines.....	181
b) Fehlen einer Verfahrensvoraussetzung	181
c) Verfahrensrüge.....	182
aa) Absolute Revisionsgründe.....	182
bb) Relative Revisionsgründe.....	183
cc) Beispiele für Verfahrensrügen	184
d) Sachrüge	184
3. Entscheidungen der Gerichte	185
IV. Beschwerde, §§ 304 - 311a	186
1. Zulässigkeit der Beschwerde	186
a) Statthaftigkeit.....	186
b) Einlegungsberechtigung.....	186
c) Form der Einlegung	186
d) Zuständiges Beschwerdegericht	187
2. Entscheidungen der Gerichte	187
3. Weitere Beschwerde, § 310.....	187
4. Sofortige Beschwerde, § 311	187
V. Wiederaufnahme des Verfahrens, §§ 359 - 373a	187
1. Wiederaufnahmegründe	188
2. Verfahren	189
VI. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, §§ 44 ff.	189
1. Zulässigkeit	189
2. Begründetheit.....	190